

Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. Als wichtiger Teil davon arbeiten die Medizinische Fakultät und das Universitätsklinikum Dresden eng und partnerschaftlich zusammen und fühlen sich zur Exzellenz in der Medizin, der medizinischen Forschung und Lehre sowie der Krankenversorgung für die Patientinnen und Patienten der gesamten Region verpflichtet. Die TUD begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit ihrer Persönlichkeit und Leistung bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten. Das Klinikum Chemnitz ist eines der größten kommunalen Krankenhäuser Deutschlands und verfügt als Krankenhaus der Maximalversorgung mit insgesamt 25 Kliniken und Instituten über ein breites diagnostisches und therapeutisches Spektrum. Bei uns sind rund 7.250 Mitarbeitende beschäftigt, jährlich starten rund 200 Auszubildende und 50 Medizinstudierende in unserem Modellstudiengang Humanmedizin MEDiC.

An der **Medizinischen Fakultät „Carl Gustav Carus“** der Technischen Universität Dresden ist in einem gemeinsamen Berufungsverfahren mit der **Klinikum Chemnitz gGmbH** am **Medizincampus Chemnitz** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die

Professur für Anästhesiologie

im Thüringer Modell zu besetzen. Die Professur wird von beiden Einrichtungen gemeinsam ausgeschrieben.

Aufgaben der Professur

Die Professur ist mit der cheftätlichen Leitung der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerzmedizin am Klinikum Chemnitz verbunden. Die Klinik vertritt das gesamte Spektrum der Anästhesiologie, zählt zu den größten anästhesiologischen Kliniken Sachsens und spielt eine zentrale Rolle in der interdisziplinären Patientenversorgung. Sie bietet ein umfassendes Spektrum modernster Anästhesieverfahren und innovative intensivmedizinische Behandlungskonzepte.

Mit der Professur ist die strategische Weiterentwicklung der Klinik in Chemnitz verbunden. Hierzu gehören insbesondere die Stärkung interdisziplinärer und sektorenübergreifender Versorgungsstrukturen in Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, die Weiterentwicklung klinischer Prozesse sowie die Profilbildung in ausgewählten Versorgungsschwerpunkten. Zugleich trägt die Professur strategisch zur akademischen Weiterentwicklung des Medizincampus Chemnitz der TUD bei. Das akademische Profil umfasst versorgungsorientierte, evidenzbasierte klinische Forschung mit besonderem Fokus auf digitalisierte und intersektorale Versorgungskonzepte.

Die Professur verantwortet die Initiierung, Durchführung und Weiterentwicklung klinischer Forschungsprojekte und fördert die Einbindung in nationale und internationale Forschungsverbünde in enger Kooperation mit dem Universitätsklinikum Dresden sowie weiteren wissenschaftlichen Einrichtungen der TUD.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der konzeptionellen Weiterentwicklung und Umsetzung kompetenz-basierter Lehr- und Ausbildungskonzepte im Modellstudiengang MEDiC. Die Professur trägt zur curricularen Weiterentwicklung des Studiengangs bei und gewährleistet die Integration klinischer Expertise in die universitäre Lehre. Darüber hinaus umfasst das Aufgabenspektrum die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie die Sicherstellung und Weiterentwicklung im Bereich der Anästhesiologie.

Die Lehrverpflichtung ist auf bis zu 4 Lehrveranstaltungsstunden (LVS) je Semester reduziert.

Anforderung an Ihr Profil

Wir suchen eine national und international ausgewiesene Persönlichkeit (m/w/d) mit wissenschaftlicher Exzellenz, nachgewiesen durch internationale Publikationsleistungen sowie erfolgreiche Drittmittel-einwerbung. Sie verfügen über umfassende Erfahrung in der klinischen Anästhesiologie und interdisziplinären Intensivmedizin sowie im OP-Management und bringen nachweisbare Kompetenzen in der strategischen Weiterentwicklung klinischer Prozesse und der interdisziplinären Zusammenarbeit mit. Zudem weisen Sie eine medizindidaktische Qualifikation (z.B. MME) und Expertise in der Organisation und Durchführung akademischer Lehre mit Curriculumsentwicklung aus. Wir begrüßen zudem Ihr Engagement in der Förderung und Ausbildung des klinisch-wissenschaftlichen Nachwuchses sowie in fachärztlicher Weiterbildung.

Ihre Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung ist selbstverständlich. Sie besitzen einschlägige und angemessene Leitungs-, Führungs- und Diversitätskompetenzen und sind mit den Anforderungen einer Klinikleitung im universitären Umfeld vertraut. Ihre eigenständige, reflektierte Arbeitsweise, strategisches Denken, Verantwortungsbewusstsein und die motivierende Leitung interdisziplinärer, diverser Teams runden Ihr Profil ab.

Wir erwarten ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Humanmedizin und die Facharzt-anerkennung für Anästhesiologie mit den Zusatzweiterbildungen Intensiv- und Notfallmedizin. Im Übrigen richten sich die Berufungsvoraussetzungen, die Dienstaufgaben und die dienstrechtliche Stellung nach §§ 59, 69, 71 Sächsisches Hochschulgesetz (SächsHSG) und der Sächsischen Hochschuldienstaufgabenverordnung (HSDAVO).

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle wissenschaftliche Leitungsposition an einem universitär geprägten Klinikum der Maximalversorgung mit hervorragenden klinischen und wissenschaftlichen Entwicklungsmöglichkeiten. Sie arbeiten in einem interdisziplinären und forschungsstarken Umfeld mit vielfältigen Kooperationsmöglichkeiten und profitieren von modernster Forschungs- und Lehrinfra-struktur. Die attraktive Vergütung mit leistungsbezogenen Vergütungsbestandteilen ist an die W-Besoldung (W2) angelehnt. Es erwartet Sie zudem eine betriebliche Altersversorgung und Möglichkeiten der zusätzlichen privaten Rentenvorsorge. Zugleich werden Sie im Thüringer Modell in die Professur berufen. Die TU Dresden verleiht Ihnen die mitgliedschaftsrechtliche Stellung einer Hochschullehrerin bzw. eines Hochschullehrers; ein Arbeits- oder Dienstverhältnis mit der TU Dresden wird dadurch nicht begründet.

Die Medizinische Fakultät ist bestrebt, den Anteil an Professorinnen zu erhöhen und ermutigt Frauen ausdrücklich, sich zu bewerben. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen Kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt. Sollten Sie zu diesen oder verwandten Themen Fragen haben, stehen Ihnen die Gleichstellungsbeauftragte der Medizinischen Fakultät (Frau Katja El-Armouche, Tel.: +49 351 458 16354) sowie die Schwerbehindertenvertretung der Medizinischen Fakultät (Frau Heike Vogelbusch, Tel. +49 351 458 12127) und die der Klinikum Chemnitz gGmbH (Frau Heike Thoms, +49 371 333 32484) gern zum Gespräch zur Verfügung.

Informationen zur Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **31.08.2026** bevorzugt in elektronischer Form (als eine PDF-Datei) oder schriftlich an die **Dekanin der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus an der Technischen Universität Dresden, Frau Prof. Dr. med. Dr. Esther Troost, Fetscherstraße 74, 01307 Dresden** (medberufungen@tu-dresden.de). Bei postalischer Bewerbung fügen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte zusätzlich in elektronischer Form (CD oder USB-Speichermedium) bei. Weitere Informationen zu den einzureichenden Unterlagen finden Sie auf der Homepage der Medizinischen Fakultät unter der Rubrik Stellenanzeigen (<https://tu-dresden.de/med/mf/die-fakultaet/stellenangebote/hinweise>). Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unser Dekanat (Herr Dr. Janetzky, 0351-458 3356).

Die Bewerbungsunterlagen werden sowohl der TUD als auch der Klinikum Chemnitz gGmbH zugänglich gemacht.

Die TUD ist Gründungspartnerin der
Forschungsallianz DRESDEN-concept e.V

DRESDEN
concept



Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf folgender Webseite für Sie zur Verfügung gestellt:
<https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis>.